Textilien

Farbechtheitsprüfungen

Teil Z05: Bestimmung des Staubverhaltens von Farbstoffen
(ISO 105-Z05 : 1996) Deutsche Fassung EN ISO 105-Z05 : 1997

DIN
EN ISO 105-Z05

ICS 59.080.01

Deskriptoren: Textilien, Farbechtheitsprüfung, Farbstoff, Staubverhalten

Textiles — Tests for colour fastness — Part Z05: Determination of the dusting behaviour of dyes (ISO 105-Z05 : 1996); German version EN ISO 105-Z05 : 1997

Textiles — Essais de solidité des teintures — Partie Z05: Détermination du comportement des colorants au saupoudrage (ISO 105-Z05 : 1996); Version allemande EN ISO 105-Z05 : 1997

Die Europäische Norm EN ISO 105-Z05 : 1997 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Norm ist durch die Übernahme von ISO 105-Z05 : 1996 in eine EN-Norm entstanden.

Für die in Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 105-A01 : 1994 siehe DIN EN ISO 105-A01

ISO 105-A03 : 1993 siehe DIN EN 20105-A03

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 20105-A03
Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab zur Bewertung des Anblutens (ISO 105-A03 : 1993); Deutsche Fassung EN 20105-A03 : 1994

DIN EN ISO 105-A01
Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen (ISO 105-A01 : 1994); Deutsche Fassung DIN EN ISO 105-A01 : 1995

Fortsetzung 10 EN Seiten

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN ISO 105-Z05:1998-05

— Leerseite —

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN ISO 105-Z05:1998-05

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN ISO 105-Z05

März 1998

ICS 59.080.01

Deskriptoren: Textilien, Färbung, Farbechtheit, pulvrige Materialien, Färbungen, Prüfungen, Farbechtheitsprüfungen, Bestimmung, Eigenschaften

Deutsche Fassung

Textilien

Farbechtheitsprüfungen

Teil Z05: Bestimmung des Staubverhaltens von Farbstoffen
(ISO 105-Z05 : 1996)

Textiles — Tests for colour fastness — Part Z05: Determination of the dusting behaviour of dyes (ISO 105-Z05 : 1996)

Textiles — Essais de solidité des teintures — Partie Z05: Détermination du comportement des colorants au saupoudrage (ISO 105-Z05 : 1996)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1998-02-14 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

© 1998 CEN — Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

Ref. Nr. EN ISO 105-Z05 : 1998 D

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN ISO 105-Z05:1998-05

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ der International Organisation for Standardization (ISO) wurde als Europäische Norm durch das Technische Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ übernommen, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 105-Z05 : 1996 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG: Normative Verweisungen auf Internationale Normen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 105 legt ein Verfahren zur Bestimmung des Staubverhaltens von Farbstoffen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 105-A01 : 1994
Textiles — Tests for colour fastness — Part A01: General principles of testing

ISO 105-A03 : 1993
Textiles — Tests for colour fastness — Part A03: Grey scale for assessing staining

3 Begriff

Im Sinne dieses Teils von ISO 105 wird folgender Begriff verwendet.

3.1 Staub: Teilchen fester Stoffe, die in einem Gas fein verteilt sind.

ANMERKUNG 1: Farbstoffstaub bildet sich bei Handhabungen, z. B. beim Dosieren, Umfüllen, Einstreuen usw.

ANMERKUNG 2: Feste Farbstoffe werden in unterschiedlicher Form (pulverisiert, granuliert, usw.) verkauft. Die Teilchengrößenverteilung der Handelsprodukte schwankt in starkem Maße. Der mittlere Duchmesser kann weniger als 50 µm, aber auch mehrere Millimeter betragen. Ebenso kann der Bereich der Teilchengrößenverteilung eines festen Farbstoffes eng oder sehr weit sein.

ANMERKUNG 3: Die Teilchengrößenverteilung von Farbstoffstaub ist weitgehend unabhängig von der Form des Farbstoffes. Zwei typische Teilchengrößenverteilungen von Farbstoffstaub sind in Bild 1 dargestellt.

4 Prinzip

Von einem Farbstoffmuster wird mittels eines Stauberzeugungsgerätes Staub erzeugt, durch Vakuum von der tragenden Luft getrennt und zu einem Erfassungspunkt transportiert. Der Betrag des erzeugten Staubes wird visuell abgeschätzt oder quantitativ durch ein gravimetrisches oder photometrisches Verfahren bestimmt.

5 Geräte und Materialien

5.1 Waage auf ± 0,1 g genau, zum Abwiegen des Farbstoffes.

5.2 Stauberzeugungsgerät mit Filterhalter und Anschlüssen, das die nachfolgend genannten zusätzlichen Teile enthält (siehe Bilder 2 und 3).

ANMERKUNG 1: An Stelle des Filters und Filterhalters können auch andere Stauberfassungseinrichtungen an das Gerät angeschlossen werden, wie ein Impaktor oder ein optischer Partikelzähler.

ANMERKUNG 2: Informationen über Bezugsquellen für das Stauberzeugungsgerät und die Filter sind bei den in Abschnitt 8 von ISO 105 : 1994, aufgeführten Organisationen zu erhalten.

5.2.1 Filter, weiß, Durchmesser (50 ± 2) mm, das eine quantitative Staubabscheidung ermöglicht (Porengröße ≤ 5 µm).

a) für das gravimetrische und das photometrische Verfahren hergestellt aus Nitrozellulose,

b) für das visuelle Verfahren können geeignete Glasfaserfilter verwendet werden.

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN ISO 105-Z05:1998-05